

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 17. Juni 2021 21:52

Zitat von Antimon

Bezüglich Altersverteilung bei der Impfquote: Der grösste Unterschied D - CH ist offensichtlich, dass die Quote der vollständig Geimpften bei den Alten in der Schweiz viel höher ist, obschon die Impfquote insgesamt ja etwas tiefer ist. Ich bin unterdessen ziemlich überzeugt davon, dass das eine ausgesprochen schlaue Entscheidung war denn anders ist es für mich nicht erklärbar, dass die Infektionszahlen in der Schweiz trotz weitestgehender Normalität so schnell gesunkenen sind und immer noch sinken. Es ist ja längstens bekannt, dass nur 20 % der Infizierten für 80 % der Übertragungen verantwortlich sind und es ist ebenso bekannt, das das Alter eine Rolle bei Superspreading-Ereignissen spielt. Das Drostensche Fazit der berühmt-berüchtigten Viruslast-Studie widersprach dem aus meiner Sicht immer schon. Es tragen eben nicht alle Altersgruppen gleich zum Infektionsgeschehen bei.

Wie viele ü60 sind in der Schweiz geimpft?

Bei unseren Zahlen muss beachtet werden, dass ü60 großteils mit AstraZeneca geimpft wird und der Abstand zwischen den beiden Impfungen 12 Wochen betragen sollte (bei Moderna ist es viel weniger). Aber ca. 80 % einmal geimpft und 50% zweimal geimpft, finde ich so schlecht nicht (meine Mutter erzählt mir immer wieder von Bekannten, die sich nicht impfen lassen wollen, es ist ja immer noch freiwillig. Viel mehr als 80 % wird es vermutlich nicht.)

Bei ü80 sind es einige Prozent mehr, aber ich finde trotz Suche keine aktuellen Daten.